

Ä15 zu A2: Soziales

Antragsteller*innen Jan-Philip Kriesel (LV Grüne Jugend
Schleswig-Holstein)

Text

Von Zeile 2 bis 3 löschen:

Als feministische Partei setzen wir **GRÜNE** uns für die **Gleichberechtigung aller Geschlechter** ein. Unsere Gesellschaft ist geschlechtlich und sexuell vielfältig.

Von Zeile 99 bis 100 löschen:

Für uns **GRÜNE** gehören **Gerechtigkeit und Teilhabe für alle zu den Leitideen unserer Sozialpolitik**. Wir begegnen allen Menschen auf Augenhöhe. Perspektiven

Von Zeile 125 bis 127 löschen:

Verlust der Wohnung, die Verdrängung aus dem gewohnten Wohnumfeld bei gleichzeitiger Not, neuen angemessenen Wohnraum zu finden. Wir **GRÜNE** setzen uns daher aktiv für eine **bedarfsgerechte soziale Vielfalt in allen Stadtteilen** ein

Von Zeile 134 bis 136 löschen:

Nicht immer lässt sich der Verlust der Wohnung und ungewollte Obdachlosigkeit rechtzeitig verhindern - die Gründe hierfür sind vielfältig. Wir **GRÜNE** begegnen **wohnungslosen und obdachlosen Menschen auf Augenhöhe**. Wir setzen uns dafür ein,

Von Zeile 149 bis 151 löschen:

und viele Menschen fühlen sich bereits abgehängt. Armut ist ein gesellschaftliches, ein strukturelles Problem. **Wir GRÜNE wollen sozial gerechte Strukturen schaffen.** Kein Mensch soll in Armut leben.

Von Zeile 174 bis 176 löschen:

Gesellschaft braucht jedoch das Wissen und Erfahrungen der älteren Generationen. **Wir GRÜNE wollen die Teilhabe älterer Menschen am gesellschaftlichen Leben stärken und nachhaltig fördern.** Hierzu zählt eine stadtteilbezogene Sozialarbeit

Von Zeile 190 bis 191 löschen:

Die Forderung "Nicht über uns ohne uns" ist für uns **GRÜNE** der Leitsatz in allen Fragen der Inklusion. Inklusion soll von Menschen (mit)bestimmt werden, die

Von Zeile 211 bis 212:

Zuwanderung bereichert unsere Gesellschaft. Zuwanderung hat viele Gründe.
Unsere GRÜNE Migrations- und Fluchtpolitik hat ein zusammenwachsendes, wertschätzendes

Von Zeile 337 bis 341 löschen:

Begründung

Ich persönlich finde den Zusatz "GRÜNE" nicht so schön